1236 Akt 47 17 12. Okt. 1937

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt Wien

WIENER MAGISTRAT,
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRESSGASSE 24

Erscheint jede Woche Samstag
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien, 1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-28-500
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista", Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 41 | Wien, 9. Oktober 1937 | 45. Jahrgang

Zwei Brücken.

Die sprunghaft anwachsenden Verkehrslasten und die Schnelligkeit des motorisierten Verkehres haben in den letzten Jahrzehnten ganz besonders große Anforderungen an das Tragvermögen der städtischen Brücken gestellt. Viele ältere Brücken erweisen sich als unzureichend und müssen zweckentsprechend umgestaltet werden. Im Bestreben, dem großstädtischen Verkehr die Wege zu ebnen, hat Bürgermeister Schmitz die Erneuerung zahlreicher städtischer Brücken als eine dringliche Arbeit bereits in das Sofortprogramm aufgenommen, das am 6. Juni 1934 von der Wiener Bürgerschaft genehmigt wurde. Nunmehr konnte die Wiener Stadtverwaltung in der knappen Zeit von 11 Monaten zum zweitenmal die Eröffnung einer neuen Brücke feiern. Am 8. November v. J. wurde die an Stelle der alten Sophienbrücke neuerbaute Rotundenbrücke dem Verkehr übergeben und am vergangenen Sonntag, den 3. Oktober 1937, fand die feierliche Einweihung und Eröffnung der ebenfalls über den Donaukanal führenden neuen Stadionbrücke statt, die an Stelle der alten, dem Verkehr längst nicht mehr gewachsenen Schlachthausbrücke erbaut wurde.

Die neue Stadionbrücke ist 23 *m* breit und insgesamt 88,20 *m* lang; sie besteht aus zwei Eisenbetonbrücken über die beiderseitigen Vorkaistraßen und einem Stahltragwerk über den Donaukanal, das eine Stützweite von 55,20 *m* hat. Die 12 *m* breite Fahrbahn bietet vier nebeneinander fahrenden Fahrzeugreihen Platz. Dem Fußgängerverkehr stehen zwei auf Konsolen liegende Gehwege von je 4 *m* Nutzbreite zur Verfügung. Das Tragvermögen der neuen Brücke ist etwa zweieinhalbmal größer als das der alten Brücke und beträgt 1,055.200 *kg*, ist also über die Bedürfnisse der Gegenwart hinausgehend bemessen. Für die Gründung der beiden Brückenpfeiler und des praterseitigen Landwiderlagers mußten die ungünstigen Untergrundverhältnisse durch Einpressen von Zementmörtel verbessert werden. Hiezu wurden acht Monate hindurch in Tag- und Nachtschichten fast 40 Waggons Zement verarbeitet.

Für den Brückenbau, der wiederum ein bedeutendes Werk der Arbeitsbeschaffung darstellt, wurden insgesamt 1,550.000 *kg* Zement, 4500 m^3 Sand, Kies und Schotter, 490.000 *kg* Stahl, 400.000 *kg* eiserne Spundwandbohlen und Rundstahl, 25.000 *kg* Stahlguß und etwa 200 m^3 Steine verwendet. Die Baustoffmengen würden einen Eisenbahnzug von rund 1000 Waggons mit je 10 *t* Nutzlast füllen. An der Baustelle selbst waren an 500 Arbeitstagen durchschnittlich 50 Arbeiter mit zusammen 25.000 Arbeitsschichten tätig. Der Brückenbau, der rund 2,5 Millionen Schilling kostete, hat einschließlich der Arbeiten für Rohstoffgewinnung, Baustoffgewinnung, Baustofferzeugung und Materialbearbeitung nicht weniger als 200.000 Arbeitsschichten erfordert, somit rund 330 Arbeitern nahezu zwei Jahre hindurch Beschäftigung gegeben.

Nicht uninteressant ist es, sich in diesem Zusammenhang wiederum die Ausmaße der vor elf Monaten eröffneten Rotundenbrücke vor Augen zu führen. Ihre Länge beträgt 70 *m*, ihre Breite 25 *m*. In der Mitte liegt die Fahrbahn, die 16 *m* breit ist und an beiden Seiten je einen Gehweg von 4,5 *m* Breite aufweist. Auf der Brücke können gleichzeitig zwei Reihen 14 *t* schwere Lastkraftwagen auffahren; sie ist also geeignet, die schwersten, auch in absehbarer Zukunft in Betracht kommenden Belastungen mit genügender Sicherheit zu tragen. Der Bau der Brücke, der ohne Störung und Unfall vonstatten ging, erforderte an Baustoffen 636 *t* Eisen, 620 *t* Zement, 2400 m^3 Sand und Kies und 230 m^3 Steine. An der Baustelle selbst waren an 400 Arbeitstagen durchschnittlich 60 bis 80 Arbeiter mit 24.000 Arbeitsschichten tätig. Der Brückenbau, der rund 2,6 Millionen Schilling kostete, hat einschließlich der Arbeiten bei der Rohstoffgewinnung, Baustofferzeugung usw. nicht weniger als 230.000 Arbeitsschichten erfordert und rund 600 Arbeitern volle 400 Arbeitstage hindurch Beschäftigung gegeben.

Das Bild der Brückenbautätigkeit des neuen Wien wäre unvollständig, wollten wir uns nicht auch der schönen Überführung der Höhenstraße über die Sieveringer Straße erinnern, deren Eisenbetonbau sich auf das glücklichste in das herrliche Landschaftsbild des Wienerwaldes einfügt. Die Kosten dieses Brückenbaues erforderten rund 320.000 S, die Bauzeit betrug 7 Monate. Gewaltig sind ferner die Ausgaben, die die Brückenerhaltung an die Wiener Stadtverwaltung stellt, gilt

es doch gerade hier bedeutsame Rückstände aus früherer Zeit aufzuholen. So wurde bereits die im Zuge der Landstraßer Hauptstraße über den Wienfluß führende Stubenbrücke mit einem Kostenaufwand von 205.000 S gründlich ausgebessert, dann folgte die Marienbrücke, deren Instandsetzung samt jener an sie anschließenden Stadtbahndecke Kosten im Betrage von nahezu einer halben Million Schilling verursachte. Gleichzeitig wurde mit einem Kostenerfordernis von 182.000 S die den Westbahnhof übersetzende Schmelzbrücke aufgeholt, während an der Franzensbrücke mit einem Kostenerfordernis von 470.000 S Erhaltungsarbeiten größeren Umfanges durchgeführt wurden. Da die Hüttelbergstraße nach Fertigstellung der Höhenstraße bis Neuwaldegg einen starken Verkehrszuwachs zu gewärtigen hat, genehmigte Bürgermeister Schmitz überdies vor kurzem den Umbau der Hüttelbergstraße-Brücke über den Halterbach. Mehr als eine halbe Million Schilling beträgt schließlich die Summe, die in den letzten drei Jahren seitens der Stadt Wien für Erhaltungsarbeiten an einer erheblichen Anzahl kleinerer Brücken und Stege ausgegeben wurde. Wenn aber am kommenden Sonntag ganz Österreich mit freudigem Stolz an der Eröffnung der neuen Reichsbrücke Anteil nimmt, so darf dies die Stadt Wien in dem Bewußtsein tun, bei diesem Glanzstück österreichischen Aufbauwillens wertvollste Mitarbeit geleistet zu haben.

Stellenausschreibungen.

In der **Heil- und Pflegeanstalt Ybbs a. d. Donau** ist die

Stelle eines Abteilungsvorstandes

mit den Anfangsbezügen nach Gruppe I a, Bezugsklasse 4, Stufe 1, des Gehaltsschemas für die Verwaltungsangestellten der Stadt Wien zu besetzen.

Voraussetzungen der Anstellung sind: Österreichische Bundesbürgerschaft, Alter unter 40 Jahren, Doktorat der gesamten Heilkunde und eine mindestens zweijährige Praxis als Spitalsarzt nach Erlangung des Doktorgrades und mehrjährige fachärztliche Ausbildung.

Die Dienstverpflichtung beträgt 40 Stunden in der Woche, die Ausübung der ärztlichen Privatpraxis ist gestattet. Nach dreijähriger zufriedenstellender Dienstleistung wird die Anstellung definitiv.

Gesuche um diese Stelle sind unter Anführung der Geschäftszahl M. D. P. 4791/37 mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen. Ferner sind die Gesuche mit einem Bundesstempel von S 1,50, die Beilagen, soferne sie nicht schon gestempelt sind, mit einem solchen von 30 Groschen zu versehen.

Die Gesuche sind bis spätestens 31. Oktober 1937 bei der Magistratsdirektion — Personalgruppe, Wien, 1., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg vorzulegen. Diesen Bewerbern bleibt eine bereits erworbene definitive Anstellung sowie der allfällige höhere Rang gewahrt.

*

Im **Leopoldstädter Kinderspital** ist die

Stelle eines Assistenzarztes

zu besetzen.

Der Monatsbezug eines Assistenzarztes beträgt S 356,25 und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um S 10,45. Hiezu kommt ein Wohnungszuschuß von monatlich S 33,—, der jedoch bei Einräumung einer Dienstwohnung entfällt.

Gesuche um diese Stelle sind unter Anführung der Geschäftszahl M. D. P. 4963/37 mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen. Ferner sind die Gesuche mit einem Bundesstempel von S 1,50, die Beilagen, soferne sie nicht schon gestempelt sind, mit einem solchen von 30 Groschen zu versehen.

Die Gesuche sind bis spätestens 31. Oktober 1937 bei der Magistratsdirektion — Personalgruppe, Wien, 1., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg vorzulegen.

Krankenpflegeschule der Stadt Wien.

Im Jänner 1938 beginnt ein neuer Lehrgang zur Heranbildung diplomierter Krankenpflegerinnen mit dreijähriger Dauer.

Zur Aufnahme kommen Frauen ledigen Standes im Alter von 18 bis 28 Jahren. In Wien Heimatberechtigte haben den Vorzug. Unbedingte Voraussetzung ist die erfolgreiche Vollendung der 3. Bürgerschulklasse oder der 4. Hauptschulklasse. Prospekte, die die näheren Aufnahmsbedingungen enthalten, sind in der Direktion des Krankenhauses Lainz, Wien, 13., erhältlich. Vorschriftsmäßig gestempelte Gesuche um Aufnahme in die Schule sind bei der gleichen Dienststelle bis 31. Oktober 1937 einzubringen.

Mietzinszuschüsse.

Die vom Magistrat der Stadt Wien in 60 Privat- und städtischen Althäusern an 349 Parteien im Monat September 1937 bewilligten Mietzinszuschüsse betragen monatlich S 4180,37 und auf die Dauer der Bewilligung zusammen S 35.961,28.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

M.-Abt. 23/2809/37.

Kundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Ergänzung des Bebauungsplanes für den von der Gunesch-, Pantzer-, Sommergasse und Döblinger Hauptstraße umgrenzten Baublock im 19. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 11. Oktober bis zum 25. Oktober 1937 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Kundmachungen.

M.-Abt. 23/2271/37, Ergänzung zu Plan Nr. 673 (allein unverkäuflich).

Unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Montleartstraße—Steinbruchstraße—Blümelhubergasse und dem Flötzersteig im 13. und 16. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 17. September 1937.)

M.-Abt. 23/1228/37, Plan Nr. 1161.

Teilweise Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen dem St. Veiter Friedhof, dem Fanitеum, dem Versorgungsheim Lainz und der Tiergartenmauer im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 13. August 1937.)

M.-Abt. 23/2591/37, Plan Nr. 1201.

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den Baublock zwischen der Rauchgasse—Pachmüllergasse—Zeleborgasse und Vivenotgasse im 12. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 17. September 1937.)

GEBURTH
ÖFEN HERDE
HEIZANLAGEN · GRAUGUSS
VII., KAISERSTR. 71 B 32-4-87

PERLMOOSER
ZEMENTFABRIKS-A. G.
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstr. 8
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

M.-Abt. 23/366/37, Plan Nr. 1204.

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für die Bauplätze 16 und 17 zwischen der Pacassistraße und dem Lainzer Friedhof im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 12. September 1937.)

M.-Abt. 23/2740/37, Plan Nr. 1205.

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den Baublock zwischen der Avedikstraße, Kauergasse, Pereiragasse und Lehnergasse im 14. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 17. September 1937.)

M.-Abt. 23/2622/37, Plan Nr. 1207.

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den Bauplatz Nr. 2 an der Mihatschgasse im 21. Bezirk, Leopoldau. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 17. September 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbeanmeldungen.

24. September 1937.

Rosa Heves, Handel mit Bettfedern, 1., Adlergasse 4. — Johann Schubert, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 1., Annagasse 18. — Elektro-Sol Kommanditgesellschaft für elektrotechnische Artikel Meller & Co., Handelsagentur, 1., Biberstraße 2. — Rebeka Klinghoffer, Handelsagentur, 1., Biberstraße 15. — Ernst Eckstein, Handelsagentur, 1., Franz-Josefs-Kai 39. — Karl Erkal, Massagegewerbe unter Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, 1., Löwelstraße 12. — Gumtram Motyka, Handel mit Metallfolien aller Art, Zellglas (Cellofan) und Wachspapieren, Lezithin und Dekorationsartikeln für die Schokoladeindustrie, Papierwolle und Agar-Agar unter Ausschluß des Handels mit Waren, deren Verkauf nach der Verordnung B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Naglergasse 5. — Konstanze Leopoldine Denné, Modistengewerbe, 1., Opernring 5. — Elfriede Leopoldine Eckschmidt, Modistengewerbe, 1., Reichsratstraße 9. — Michael Rubinsky, Handel mit Fellen und Rauhwaren, 1., Ruprechtsplatz 1. — Ernst Brakl, Handelsagentur, 1., Schulerstraße 18. — Pauline Rosina Pretzlmeier, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches — der Handel mit den letztgenannten Artikeln unter Ausschluß des Handels mit allen sonstigen Waren, deren Verkauf lt. B.-G.-Bl. II—326/34, an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Singerstraße 27. — Walter Ephron, Handel mit Antiquitäten und Wohnungseinrichtungsgegenständen, 1., Weihburggasse 3. — Ing. Karl Gänsler, Handel mit Radioapparaten, Grammophonen, Musikinstrumenten, Schallplatten, Fernsehapparaten, Photoapparaten, Elektroapparaten aller Art samt deren Zugehör und Bestandteilen, mit Elektromaterial, optischen Artikeln aller Art, Haus- und Küchengeräten, Gartengeräten, Feuerzeugen, Sportartikeln aller Art, Fahrrädern, deren Zugehör und Bestandteilen, unter Ausschluß der Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Wipplingerstraße 5. — Paul Gbell, Konzession gemäß der Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 213/29, mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 2., Große Mohrengasse 37. — Franz Karl Beleš, Viktualienhandel, 3., Hohlweggasse 19 (ident. mit 3., Kölblgasse 17). — Ella Boxer, Handel mit Wolle, Garnen, Strick- und Wirkwaren, 3., Landstraßer Hauptstraße 5—7. — Leopold Vrable, Großhandel mit Textil-, Strick-, Wirk-, Gummi und Zelluloidwaren, 3., Landstraßer Hauptstraße 64. — Mathilde Barwik, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß von frischem Fleisch, mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß derjenigen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 3., Posthorngasse 5. — Friedrich König, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß derjenigen Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist sowie unter Ausschluß von frischem Fleisch, 3., Schimmelgasse 20, Ecke Landstraßer Hauptstraße 159. — Johann Strobl, Marktviktualienhandel, 4., Naschmarkt, Stand Nr. 639/640. — Dr. Alfred Steinbuch, Alleininhaber der Fa.: Hermann Steinbuch, vormals F. A. Wolff & Söhne, fabriksmäßige Schriftenmalerei für Apothekenstandgefäße, 5., Mittersteig 26. — Heinrich Franck's Söhne A.-G., fabriksmäßige Erzeugung von Kaffeesurrogaten, Genuß- und Nahrungsmitteln, Zweigniederlassung 10., Gudrunstraße 185. — Emma Pardon, Handel mit Textil- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren und Bekleidungsmodeartikeln, 10., Quellenstraße 45. — Anna Herrmann, Alleininhaberin der Fa.: Großwäscherei Simmering, Mietwäschebetrieb (Verleihen von Wäsche), 11., Braunhubergasse 11. — Klara Hamburger, Handel mit Linoleum, Gummiwaren, Laufteppichen, Bettvorlegern, Wachstuch, Ledertuch, Fußmatten, Vorhängen, Tischdecken, Tapeziererzugehör und Linoleum-Konservierungsmitteln, 11., Simmeringer Hauptstraße 62. — Elisabeth Waschak, Handel mit Hüten aus Wolle, Filz und Stroh sowie Kopfbedeckungen aller Art, 11., Simmeringer Hauptstraße 86. — Franz Gauguscb, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 14., Benedikt-Schellinger-Gasse 19. — Marie Heindl, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, 14., Reindorfgasse 9. — Marie Heindl, Chemischputzergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Betrieb einer Übernahmsstelle, 14., Reindorfgasse 9. — Marie Heindl, Wäscherollergewerbe, 14., Reindorfgasse 9. — Eduard Wasischek, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Artikel, mit Ausschluß der unter § 1 a, lit. b), Punkt 9, der Gew.-Ordg., aufgezählten Artikel, 14., Stättermayergasse 15. — Leopoldine Klimes, Kleidermachergewerbe, 16., Bertoligasse 1. — Johanna Hösler, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, 16., Ganglbauergasse 24. — Karl Rechthaler, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 16., Maroltingergasse 57. — Stefan Broskwa, Handel mit Parfümerie-, Material- und Farbwaren sowie Haushaltungsartikeln und Speiseölen, 16., Neulerchenfelder Straße 3. — Richard Hueber, Friseurgewerbe, 16., Römergasse 17. — Verein: Niederösterreichischer Bauernbund, Konzession gemäß § 15, Pkt. 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Verlagsbuchhandels, beschränkt auf landwirtschaftliche Kalender des n.-ö. Bauernbundes, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 18., Theresiengasse 58. — Franz Zlabinger, Handel mit Lebensmitteln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Jägerstraße 21.

25. September 1937.

Wilhelmine Mahlke, Garderobehaltung, 1., Annagasse 3, Restaurant „Weißes Rössel". — Heinrich Rosenzweig, Alleininhaber der Fa.: „Heinrich Rosenzweig", Handel mit Bijouteriewaren, 1., Fleischmarkt 18. — Josef Schönfeld, Gemischtwarenhandel, 1., Franz-Josefs-Kai 43. — Gewerkschaftsbund der österreichischen Arbeiter und Angestellten, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 1., Grillparzerstraße 14. — Siegfried Stapler, Großhandel mit Damenkleidern, 1., Krugerstraße 8. — „Carbonolea" Gesellschaft für kombinierte Feuerungen m. b. H., Großhandel mit inländischer Kohle und Pacura, 1., Wallnerstraße 9. — Michael Klarberg, Verrechnung von Warentauschgeschäften und Verrechnung und Vermittlung von Leistungstauschgeschäften, 1., Werdertorgasse 17. — Herz Frey, Papierwarenerzeugung, 4., Phorusgasse 14. — Valerie Eiserle, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten, 6., Hofmühlgasse 20. — Offene Handelsgesellschaft „Dr. Heßle & Ph. Mr. Kubischta, chem. u. pharm. Erzeugnisse", Erzeugung von Reinigungs-, Regenerierungs-, Abbeiz-, Klebe-, Ledererſatz- und Imprägnierungsmitteln für Stoffe, Farben, Lötpasta, Desinfektions- und Pflanzenschutzmitteln und chemisch-technischen Baustoffen, 6., Marchettigasse 14

»LONSICAR«
der hochwertigste Betonhärtestoff der Lonza A. G., Basel
General-Vertreter für Österreich:
RICHARD STRAUSS
Wien, VI., Mariahilferstraße 85/87 Tel. B 20-5-83

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.
STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.
Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telephon Nr. U 46-2-63
Asphaltierungen • Isolierungen
• Neuzeitliche Straßenbauten •
Baustoffe aus Donawitzer Temperschlacke

— Karl Kis, Seidendruckerei, 6., Webgasse 39. — Edwin Leichmann, Handel mit Seiden-, Baumwoll- und Schafwollstoffen, 8., Alser Straße 29. — Alexander Ziegler, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 8., Lange Gasse 11. — Johann Littomericzky, Kappenmachergewerbe, 8., Lange Gasse 13. — Michael Pavelka, Fleischhauergewerbe, 11., Grillgasse 8. — Johann Kemeter, Beförderung von Lasten, beschränkt auf die Verwendung eines Lastkraftwagens, 12., Grieshofgasse 14. — Anton Franz Cafourek, Kartonnagenwarenerzeugung, 12., Malfattigasse 41. — Rudolf Steindl, Schuhmachergewerbe, 16., Flötzersteig, Siedlung Montleart, Parz. 54. — Jechiel Tater, Handel mit Textil-, Wirk- und Strickwaren, 16., Grundsteingasse 29. — Johann Doubek, Handelsagentur hinsichtlich des Handels mit Haus- und Küchengeräten, Lampen und Heizapparaten, 16., Richard-Wagner-Platz 9. — Josef Winkler, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 16., Thaliastraße 13. — Friedrich Bartonek (Partonek), Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 18., Ferrogasse 24. — Ludwig Angel, Handel mit Haushaltungsartikeln, 18., Gentzgasse 57. — Eugen Kornis, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, insbesondere von Stärke- und Klebemitteln mit Ausschluß der sub § 1 a, lit. b), Pkt. 9, der Gew.-Ordg., genannten Artikel, 18., Gymnasiumstraße 43. — Theresia Menzel, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen-, Kurz- und Galanteriewaren und Spielkarten, 18., Kutschkergasse 24. — Rudolf Tittel, Bäckergewerbe, 20., Brigittaplatz 17. — Adolf Sedlatschek, Handel mit Korbwaren und Bastlerzubehör, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Dammstraße 30 (Ecke Pappenheimgasse 66—68). — Paul Ruzicska, Gemischtwarenhandel, 20., Denisgasse 5. — Maria Sulzberger, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Klosterneuburger Straße 64. — Ludwig Navratil, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 20., Klosterneuburger Straße 67. — Gerschon Feigenbaum, Handel mit Textilwaren, 20., Leipziger Straße 11—15. — Franz Hanauer, Feilenhauergewerbe, 20., Nordwestbahnstraße 41. — Israel Sommerstein, Gemischtwarenhandel, 20., Perinetgasse 1. — Salomon Weiser, Erzeugung von Farben, 20., Rauscherstraße 12. — Franz Peters, Anstreichergewerbe, 20., Rauscherstraße 17. — Franz Schmatt, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Materialwaren und Haushaltungsartikeln, 20., Salzachstraße 23. — Offene Handelsgesellschaft „J. & A. Löwy", Handel mit Strümpfen und Socken, 20., Wallensteinstraße 1.

27. September 1937.

Österreichischer Gewerbe-Verlag, Gesellschaft m. b. H., Verlagsbuchhandel unter Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 1., Wallnerstraße 9. — Wilhelm Jokel, Alleininhaber der Fa.: „Wilhelm Jokel", Handel mit Anstreicherfarben, 2., Castellezgasse 2. — Eduard Steiner, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der im B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Hafnergasse 1. — Chana Butterkle, Handel mit Schuh-, Lederwaren und Linoleum, 2., Malzgasse 5. — Offene Handelsgesellschaft „F. Hirschfeld & Söhne", Großhandel mit Leder, 2., Große Mohrengasse 14. — Anna Antonia Hiesler, Handel mit Obst und Zuckerbäckerwaren, 2., Nordbahnhof, Abfahrtshalle. — Adalbert Kammerer, Verleih von Spielautomaten, 2., Prater 109. — Mendel Markus Vogelmann, Handel mit Kleidern, Wäsche, Schuhen, Hüten, Stoffen, Teppichen, Bettfedern, Gold- und Silberwaren, Juwelen, Antiquitäten, Strumpfwaren, Krawatten, Handschuhen, Hosenträgern, Gürteln, Spitzen, Knöpfen und Krägen, 2., Rembrandtstraße 12. — August Petzel, Malerleinwandgrundierung, 5., Mittersteig 10. — Karl Pöschl, Gemischtwarenhandel, 5., Siebenbrunnenplatz 2. — Offene Handelsgesellschaft „Rom & Kresse", Gemischtwarenhandel, 8., Josefstädter Straße 27. — Maria Vašak, Handel mit Schokoladen, Zuckerwaren, Milch, Molkereiprodukten und Gebäck, 8., Piaristengasse 54. — Sabine Binder, Speisewirtsgewerbe in der Betriebsform eines Speisehauses, 9., Porzellangasse 14—16. — Barbara Anderlik, Gemischtwarenhandel, 10., Siedlung Inzersdorf Stadt, Parzelle 35. — Auguste Novak, Handel mit neuen Fahrrädern, deren Bestandteilen und Zubehör, 10., Inzersdorfer Straße 59. — Heinrich Spitz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Quellenstraße 12. — Therese Weiß, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzession gebunden ist, 12., Herthergasse 35. — Heinrich Paul Hentz, Handel mit Bijouteriewaren und Knöpfen sowie mit Strick-, Wirk- und Kurzwaren, 12., Meidlinger Hauptstraße 32. — Leopoldine Pichler, Marktwiktualienhandel nach Maßgabe der marktämtlichen Zulassungserklärung, beschränkt auf Obst, Gemüse und Kartoffelverkauf, 12., Niederhofstraße, Meidlinger Markt, Zelle 99. — Emanuel Hladil, Schuhmachergewerbe, 12., Rotenmühlgasse 7. — Philipp Renyi, Handel mit Holz aller Art, Furnieren, Sperr- und Paneelplatten, 13., Bernbrunngasse 31. — Karl Franz Konecny, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Einsiedeleigasse 1. — Franz Mikolasek, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13., Gurkgasse 9. — Ing. Walter Kohn, Handel mit Maschinen, Apparaten (ausgenommen Photoapparaten), Maschinenbestandteilen und Zubehör sowie mit Kältemitteln, Schmiermitteln und Lacken, 13., Meytensgasse 20. — Maria Richnowsky, Naturblumenbinder- und Naturblumenhändlergewerbe, 14., Ullmannstraße 47. — Alois Peisser, Handel mit Mehl, Gries, Hefe, Bröseln, Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Teigwaren, Bäckereierzeugnissen sowie Fruchtsäften, 15., Goldschlagstraße 30. — Johann Mold, Schuhmachergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Ausführung von Steppereiarbeiten, 16., Hasnerstraße 94. — Marie Büchner, Kleidermachergewerbe, 16., Hettenkofergasse 11. — Selma Ofer, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren unter Ausschluß der lt. Vdg. vom 26. 10. 1934 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, jedoch einschließlich Kaffe-Ersatzmitteln, Reis, Fleisch-, Fisch- und Wurstkonserven sowie Flaschenbier, 16., Richard-Wagner-Platz 10. — Marie Kohn, Feilbieten von heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Kren oder Paprika), kalten Fleischwaren und Speck, Brot, Gebäck, Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern, konservierten Gurken, Obst, Schokolade- und Zuckerwaren, Sodawasser (ohne jeden Zusatz) in der Zeit von 10 Uhr abends bis 5 Uhr früh, 17., Hernalser Gürtel bei Stadtbahnstation Alser Straße. — Franz Hauptvogel, Ziergärtnerei, 17., Rötzergasse 41. — Wilhelmine Karwinsky, Erzeugung einer Fettcreme, 19., Billrothstraße 6.

28. September 1937.

Karl Lorenz, Erzeugung und Zurichten von Glimmer, Asbest und anderem Isoliermaterial für technische und elektrotechnische Zwecke sowie Verzierung von Christbaumschmuck mit Glimmer-, Asbest-, Glas- und Metallpulver, 2., Untere Augartenstraße 6. — August Massinger, Pferdehandel, 2., Reichsbrückenstraße 42. — Stefanie Tomesek, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Stuwerstraße 21. — Heinrich Hermann, Gemischtwarenhandel, 2., Tandelmarktgasse 7. — Georg Steiner, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, Haushaltungs- und Waschartikeln sowie mit Flaschenbier und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 2., Vereinsgasse 36. — Eduard Schinzel, Alleininhaber der Fa.: „Eduard Schinzel", fabriksmäßige Erzeugung von Gas- und Wassermessern, 3., Weißgerber Lände 56. — Friedrich Resch, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Materialwaren, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, 4., Favoritenstraße 2. — Berta Maier, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren sowie Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, soferne letztere nicht (mit Ausnahme der vorgenannten) an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 4., Karlsgasse 22. — Josef Piller, Präparatorengewerbe, 5., Castelligasse 22. — Perez Dratler, Gemischtwarenhandel, 5., Kettenbrückengasse 3. — Josef Klaudinger, Damenfilzhutmacher- und Strohhuterzeugergewerbe, 5., Ramperstorffergasse 18. — Oskar Sachsel, Alleininhaber der Fa.: „Sachsel & Co.", Bettfedernreinigung, 7., Burggasse 105. — Franz Mühlberger, Handel mit Teppichen, 7., Kaiserstraße 77. — Dr. Moritz Ringer, Erzeugung

Schraubenfabriken
Metallwerk
Formdrehereien
Ärztliche Instrumente RK 3
Bleistiftfabrik
Brevillier & Urban A. G., Wien, VI., Schraubenhof

Allgemeine Straßenbau-A.-G.
Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)
Telephon A 33-5-90
Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

chemisch-kosmetischer Produkte mit Ausschluß der Abgabe der Erzeugnisse an Wiederverkäufer, 7., Karl-Schweighofer-Gasse 8. — Franz Samek, Schlossergewerbe, 7., Kirchengasse 11. — Olga Kollmann, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier sowie Haushaltungsartikeln, 7., Lerchenfelder Straße 95. — Offene Handelsgesellschaft „Siegmund Wolf", fabriksmäßige Erzeugung von Möbel-, Dekorations- und Vorhangstoffen, Decken, Web- und Posamentierwaren, 7., Mariahilfer Straße 106. — Olga Walbeg, Alleininhaberin der Fa.: „Heinrich Zentner", Erzeugung chemischer und chemisch-technischer Produkte, soferne deren Erzeugung nicht an eine Konzession gebunden ist, 7., Neubaugasse 11. — Leopoldine Artner, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der laut Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 7., Neustiftgasse 78. — Nikolaus Papež, Großhandel mit Parfümerie- und Toilettewaren, Einlagesohlen, Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, Nähmaschinen, deren Zubehör und Bestandteilen, Kleingalanteriewaren, Feuerlöschapparaten und Landesprodukten, 7., Seidengasse 25. — Albert Rothbart, Alleininhaber der Fa.: „A. Rothbart", Handel mit Strick- und Wirkwaren, Schuhwaren, Lederwaren nebst Zubehör und Bekleidungsgegenständen, 9., Nußdorfer Straße 4. — Josepha Pfeiffer, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 10., Bürgergasse 21—23. — Camillo Paris, Kommissionshandel mit Holz unter Ausschluß der Haltung eines Holzlagers, 10., Gudrunstraße 120. — Rosine Oech, Handel mit Petroleum, Salmiak und Terpentin, 10., Kudlichgasse 42. — Heinrich Meister, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. Nr. 326, Art. I, Ziffer I, angeführten Eisen- und Metallwaren, 10., Pernerstorfergasse 35. — Josef Johann Ranninger, Garagierung von Kraftfahrzeugen unter Verwendung eines Flächenausmaßes von 140 m², 13., Guldengasse 13. — Adalbert Kulka, Gast- und Schankgewerbe in Form einer Kaffeeschänke, 13., verlängerte Innocentiagasse, E.-Z. 1766, Ob.-St. Veit. — Franz Koblása, Tischlergewerbe, 14., Illekgasse 22. — Franz Sigwald, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, 14., Reichsapfelgasse 14. — Karl Dvorak, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 16., Thaliastraße 35. — Hugo Deutsch, Handel mit Knöpfen, Bijouterie, Kurz- und Galanteriewaren und Posamenterie, 19., Cottagegasse 80.

29. September 1937.

Offene Handelsgesellschaft „Jandera & Co.", Fleischhauergewerbe, 3., Großmarkthalle, Abt. für Fleischwaren. — Richard Wierer, Handelsagentur, 4., Schleifeingasse 8. — Josefa Hable, Handel mit Lebensmitteln, soferne deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 4., Schönburgstraße 30. — Ferdinand Starý, Garagierungsgewerbe, beschränkt auf den Standort 4., Wiedner Gürtel 60, und eine Einstellfläche von 60 m², 4., Wiedner Gürtel 60. — Offene Handelsgesellschaft „Bäckerei Gebrüder Trestler", Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 4., Wiedner Hauptstraße 82. — Leopold Gartenberg, Handelsagentur, 5., Margaretenstraße 166. — Robert Bunzlau, Alleininhaber der Fa.: „Robert Bunzlau", Gemischtwarenhandel, 5., Schönbrunner Straße 25. — Karl Geyer, Schlossergewerbe, 5., Siebenbrunnengasse 9. — Franziska Heller, Handel mit Zucker, Kaffee und Kaffee-Ersatzmitteln, 14., Reindorfgasse 32. — Alice Reichenberg, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern im Auftrage von Unternehmern dieses Erwerbszweiges, 16., Blumberggasse 23. — Leopold Nagy, Modistengewerbe, 16., Thaliastraße 37. — Gustav Riedel, Bäckergewerbe, 19., Arbesbachgasse 15. — Johann Weiser, Handel mit Textilwaren aller Art, 21., Aspernstraße 122. — Anton Leskovar, Handelsagentur, 21., Hirschstettener Straße 3.

30. September 1937.

Martha Silberstein, Damenkleidermachergewerbe, 2., Obere Augartenstraße 70. — Ludwig Tischler, Handelsagentur, 2., Obere Donaustraße 47. — Theresia Mayer, Markwiktualienhandel, 2., Volkertplatz, Marktstand 118. — Metall- und Samenhandlung Apostelhof, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Metallen, Metallhalbfabrikaten und mit Samen, 3., Apostelgasse 25—27 (Apostelhof). — Karl Mascha, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß von frischem Fleisch und derjenigen Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 3., Erdbergstraße 92. — Johann Leuthner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 3., Erdbergstraße 103. — Joel Gendler, Inhaber der Fa.: „Kohlepapier u. Farbbandfabrik ‚Vis', L. Gendler", fabriksmäßige Erzeugung von Kohlepapier und Farbbändern, 3., Gerlgasse 19. — Kaltleim-Verkaufsgesellschaft m. b. H., Handel mit vegetabilischen Leimen, Klebstoffen und Bindemitteln (Gummiarabikum), 3., Hintere Zollamtsstraße 9. — Swedish Artid Gesellschaft mit beschränkter Haftung, fabriksmäßige Erzeugung von Gegenständen aus Kunstharz und Aminoplasten, 3., Hörnesgasse 2. — Franziska Katharina Fiedler, Garderobehaltung, 3., Invalidenstraße 9, Café Kriegsministerium. — Leopold Fröhlich, Schuhmachergewerbe, 3., Kleistgasse 8. — Rosalia Töpfl, Handel mit Gemüse, Obst und Grünwaren, 3., Kölblgasse 14. — Marie Hes, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß von frischem Fleisch mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Haushaltungsartikeln, letztere, insoferne deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 3., Lußtgasse 4. — Theresia Andel, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen, 3., Paulusgasse 6. — Erika Rosa Sternberg, Webergewerbe, 3., Reisnerstraße 3. — Hilda Jiratko, Konzession gemäß § 15, Pkt. 14, Gew.-Ordg., zum Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten einschließlich der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insoferne dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiefür eine Konzession gemäß § 15, Pkt. 14 a, Gew.-Ordg., erforderlich ist, 3., Rennweg 72. — Friedrich Heine, Textilwarenhandel, 3., Schwarzenbergplatz 5 a (Eingang Daffingerstraße 1). — Hilda Deutsch, Handel mit Mineralölen und Materialwaren, 3., Seidlgasse 32. — Offene Handelsgesellschaft „Dr. Herzog & Co.", Handel mit Maschinen, elektrotechnischen und technischen Artikeln, 3., Steingasse 28. — Karl Rosenthal, Handel mit Originalgemälden, 3., Veithgasse 5. — Phöbus Salzmann, Handelsagentur, 10., Jagdgasse 4 a. — Franz Thalhopf, Handelsagentur, 10., Inzersdorfer Straße 114. — Selma Thalhammer, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan- und Geschirrwaren, Petroleumöfen und Petroleumkochern, Holzwaren, Tabakpfeifen, Taschenlampen und Taschenlampenbatterien, 10., Keplerplatz 3. — Dr. phil. Gertrud Posnanski, Spritzmalerei auf Stoffen und Bemusterung von Stoffen in anderer Technik, unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 10., Pernerstorfergasse 57. — Maria Snajdr, Handelsagentur, 10., Quellenstraße 49. — Friedrich Schreier, Stabziehergewerbe, 10., Scheugasse 7—9. — Franz Sablik, Drechslergewerbe, beschränkt auf Schnitzereien aus Kunststoffen, Holz, Elfenbein und Bein, 10., Zur Spinnerin 21. — Berta Müke, Handel mit

Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A. G., *Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-33 Serie und U 13-5-95 Serie*
Wiener Fleischbänke-Gesellschaft m. b. H., *Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-35 Serie*
M. Wotraubek A. G. und Produktivgesellschaft der Wiener Fleischselcher reg. Gen. m. b. H., *Wien, 3., Baumg. 131, Tel. U 14-5-75 Serie*

Nähmaschinen?
Rast & Gasser!

Wasser-, Dampf-, Gas-, Öl-, Luft-
ARMATUREN ~ Teudloff-Vamag A. G. Wien XX.
STAHLBAU ~ Wiener Brückenbau- und Eisenkonstruktions A. G. (vorm. Teudloff & Dittrich) Wien XX.

KRAFT
KRAFTOFEN
der neuzeitliche transportable
Kachelofen
für Holz, Kohle und Koks
L. KRAFT A. G.
I., Seilergasse 14 Tel. R 21-0-93

Brennmaterialien, 14., Rauchfangkehrergasse 19. — Rudolf Rziha, Handel mit Damenhüten, Herrenkappen, Modistenzugehör, Strick- und Wollwaren, 16., Brunnengasse 50. — Ernest Spitz, Alleininhaber der Fa.: „Th. Spitz", Handel mit Holz aller Art, 16., Enenkelstraße 24. — Laurenz König sen., Handel mit Material- und Farbwaren sowie mit Haushaltungsartikeln, 16., Koppstraße 48. — Oskar Honig, Alleininhaber der Fa.: „L. Buchbinder", fabriksmäßige Erzeugung von Umhüllungen aus Pappe, Papier und Hartmaterialien sowie Kartonnagen aller Art, 17., Ottakringer Straße 38. — Martha Elfriede Burghart, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 18., Gersthofer Straße 158. — Ing. Theodor Hitschmann, Handelsagentur 18., Haizingergasse 16. — Johann Herzan, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—326/34, angeführten Waren, 18., Karl-Beck-Gasse 11. — Leopold Käfinger, Handel mit Schuhen, Lederzugehör und Leder, 18., Währinger Straße 123. — Karl Giay, Photographengewerbe, 18., Währinger Straße 166. — Anna Both, Handel mit Wirk-, Strick- und einschlägigen Kurzwaren, 19., Armbrustergasse 2. — Moritz Pachtinger, Handelsagentur, 19., Glatzgasse 9. — Hedwig Siostrzonek, Garagierungsgewerbe, auf Grund der Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 96/37, 19., Heiligenstädter Straße 131—133. — Gabriel Major, Handel mit Weinen in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 21., Genochplatz, Parz. 215/18. — Karl Blažek, Tapezierergewerbe, 21., Siegesplatz 22.

Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotsbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

*

Die **M.-Abt. 34**, 1., Neues Rathaus, Stiege 8 bzw. 10, Mezzanin, Tür 21, vergibt die

Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten

im Familienasyl, 10. Bez., Buchengasse.

Anbotsverhandlung Mittwoch, den 20. Oktober 1937, um 10 Uhr Wasserleitungsinstallation und um 11 Uhr Elektroinstallation in der M.-Abt. 34.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 34,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, vergibt die

Lieferung von Benzin und Petroleum

für die Zeit vom 1. November 1937 bis 28. Feber 1938.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer 3, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr erteilt.

Die Anbote sind bis Freitag, den 15. Oktober 1937, 12 Uhr, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Baubewegung

Neubauten.

3. Bezirk: Kundmanngasse 30, Wohnhaus, S. Lauser für Mathilde Lauser, im Hause, Bauführer unbekannt (16.645).

10. Bezirk: Sonnleitnergasse 5, Zollhalle, Österr.-ungar. Optische Anstalt C. P. Goerz, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 4., Wiedner Hauptstraße 98 (Bb 379).

" " Triester Straße 1, Gruft, Robert Putz, 10., Quellenstraße 95, Bauführer Bm. Bernard & Co., 7., Zollergasse 16 (Bb 380).

" " Leibnizgasse 5, Schuppen, Erwin Schönthal, im Hause, Bauführer Bm. Adolf Sterba, 5., Gassergasse 18 (Bb 387).

" " Favoritenstraße 91, Schuppen, Oskar u. Kurt Jaworek, 13., Feldmühlgasse 15, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Bb 391).

12. Bezirk: Am Schöpfwerk, E.-Z. 1008, Gdb. Altmannsdorf, Siedlungshaus, Rosa Seifried, 14., Benedikt-Schellinger-Gasse 10, Bauführer Bm. Karl Pönninger, 11., Hauptstraße 23/13 (4669).

13. Bezirk: Himmelhofgasse 46, Kleinwohnhaus, J. u. M. Hauer, 14., Dreihausgasse 6, Bauführer Bm. R. Hammer, 13., Erdenweg 21 (7427).

" " E.-Z. 1052, Lainz, Werkzeughütte u. Einfriedung, M. Zabojnik, 8., Josefstädter Straße 99, Bauführer Mm. Josef Foit, 12., Zöppelgasse 3 (7476).

14. Bezirk: Sechshauser Straße 75, 75 a u. 77, Kleinwohnhaus, Leopold Schimek, 6., Kasernengasse 13, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. A. Rous Nachf. A. Bügler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32.

18. Bezirk: Koschatgasse, E.-Z. 2517/Wä., Zweifamilienhaus, Emilie Urbanek, 9., Strohedgasse 11, Bauführer Bm. Alfred Giller, 20., Mortaraplatz 1 (3688/37).

19. Bezirk: Dennweg, E.-Z. 353, Nußdf., Gartenhütte, Dr. Franz Hengl, 19., Cobenzlgasse 22, Bauführer Bm. Franz Czerniloffky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (N—51/37—B).

STUAG
Österreichische Straßenbau-Unternehmung A. G.
WIEN, I., Wallnerstraße 9 Tel. A 29-5-45
Sämtliche Tief- und Straßenbauarbeiten

BAUGESELLSCHAFT
PAITL & MEISSNER
STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER
Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45
Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

Heraklith
JOS. STORK & CO. Wien, III.,
Telephon U 12-4-22 und U 15-2-88 Rudolf von Altplatz 7
Lager Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Tel. R-13-3-39
Portlandzement „Komet weiß"

Brunsviga
Rechen-Maschinen
Additions-Maschinen
Wien 1, Parkring 8 R 23-2-41
GEHIRN VON STAHL BRUNSVIGA

21. Bezirk: Gst. 196/21, E.-Z. 1455, zwischen Eipeldauerstraße u. Sebaldgasse, Wohnhaus, Stefan u. Katharina Bernhard, 2., Weissenbachgasse 7, Bauführer Bm. Alois Sallaberger, 21., Industriestraße, Parz. 486/1 (B 776/37).

" " Sonnengasse 50, Bruckhausen, Gdb. Donaufeld, Kleinwohnhaus, Awerka Schamajda, im Hause, Bauführer Bm. L. Th. Lorbeer, 2., Heinestraße 31 (B 789/37).

" " Gst. 1064/24, Ldt. E.-Z. 630, Gdb. Kagran, Donizettiweg, Kleinhaus, Ella Richter-Vötsch, 3., Erdberger Lände 6/17, Bauführer Architekt Otto Richter, 2., Halmgasse 4 (B 793/37).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Am Hof 2, Toreinbau, Österr. Industriekredit A.-G., im Hause, Bauführer Union Baugesellschaft, 1., Am Hof 2 (16.489).

" " Drahtgasse 2, Bauabänderung, Marie Bauer, 1., Fütterergasse 1, Bauführer Bm. Josef Tscherfinger, 13., Breitenseer Straße 37 (16.559).

" " Augustinerstraße 2, Neonanlage, Reisebüro Mitropa-Hapag, im Hause, Bauführer unbekannt (16.595).

" " Singerstraße 8, Lokal, Ing. Carl Tomas, Hausverw., 9., Hebragasse 9, Bauführer F. Burian u. Co., 17., Klampfelberggasse 8 (16.664).

" " Hegelgasse 5, Bauabänderung, Dr. G. Mocsari, 1., Burgring 3, Bauführer Bm. Ing. R. Schmahl, 9., Liechtensteinstraße 20 (16.669).

" " Opernring 17, Badezimmer, Arch. Dr. Karl Langer, 1., Hansenstraße 6, Bauführer Mm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12 (16.712).

" " Heinrichsgasse 2, Wohnungsteilung, Kammer für Handel, Gewerbe u. Industrie, 1., Stubenring 8—10, Bauführer Bm. Franz Dostalek-Karl Asenbauer, 1., Hegelgasse 13 (16.772).

" " Singerstraße 11, Bauabänderung, Eugen Dukes, 1., Singerstraße 9, Bauführer Bm. Ing. H. Kirschenbaum, 2., Castellezgasse 32 (16.779).

2. Bezirk: Negerlegasse 10, Lokal, R. Artmann, 4., Rechte Wienzeile 39, Bauführer Bm. Jos. Witzmann jun., 4., Karolinengasse 10 (16.411).

" " Bellegardegasse 15, Garagenbau, Christine Waismayr, im Hause, Bauführer Bm. Gottfried Lemböck, 12., Schlöglgasse 28 (16.421).

" " Taborstraße 13, Fensterdurchbruch, Mercurbank, 1., Wollzeile 1—3, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (16.715).

" " Wittelsbachstraße 6, Bauabänderung, Hans Martinek, Bauführer Bm. Friedr. Peschel, 2., Schüttelstraße 49 (16.722).

" " Franz-Hochedlinger-Gasse 18, Wohnung, Rob. u. Fr. Novotny, 2., Gr. Schiffgasse 30, Bauführer Bm. Franz Krulatz, 2., Karmelitergasse 7 (16.775).

3. Bezirk: Rennweg 68, Personenaufzug, Dr. A. Sinnreich, 1., Fleischmarkt 1 durch Aufz.-Fa. Guttey-Aldenau u. Co., 4., Blechturmgasse 10, Bauführer Mm. Viktor Barak, 5., Reinprechtsdorfer Straße 23 (16.405).

" " Fasangasse 25, Kanalauswechslung, Andreas Hofer, 3., Arsenalweg 58, Bauführer Mm. Joh. Wetsch, 10., Leibnizgasse 37 (16.422).

" " Reisnerstraße 21, Bauabänderung, Dr. Karl Schuloff, 1., Stubenring 14, Bauführer Ing. Karl Stigler u. Alois Rous Nachf. A. Bügler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (16.432).

" " Wassergasse 32, Kanalauswechslung, Jos. Tunk, 3., Drorygasse 11, Bauführer Bm. Wilh. Passini, 9., Glasergasse 5 (16.497).

" " Neulinggasse 52, Benzinabscheider, Dr. Drach, 15., Mariahilfer Gürtel 39—41, Bauführer Bm. Friedr. Marmorek, 18., Buchleitengasse 6 (16.670).

" " Pfarrhofgasse 1, Giebelabtragung, N.-Ö. Landesgebäudeverwaltung, 1., Herrengasse 13, Bauführer Bm. Ing. H. Martinideß, 3., Am Heumarkt 7 (16.684).

" " Traungasse 12, Bauabänderung, Bauführer „Universale Redlich u. Berger", Bau A.-G., 1., Renngasse 6 (16.718).

" " Reisnerstraße 37, Wohnung, Hausverw. Hugo Pitsch, 1., Rauhensteingasse 1, Bauführer Bm. Wilh. Passini, 9., Glasergasse 5 (16.765).

4. Bezirk: Schwindgasse 20, Wohnungsteilung, Emil Weinberger, im Hause, Bauführer Bauunternehmung K. L. Schwetz u. Co., 8., Stolzenthalergasse 23 (16.428).

" " Schlüsselgasse 3, Wohnungsteilung, Dr. Hans Beck, 1., Strobelgasse 2, Bauführer Bm. Dr. Ing. Fried. Düsterbehn, 7., Zollergasse 39 (16.502).

" " Mommsengasse 4, Autoeinstellraum, Viktor Bechert, 4., Theresianumgasse 5, Bauführer Bm. Franz Heß, 3., Am Heumarkt 9 (16.605).

" " Rechte Wienzeile 1, Personenaufzug, O. Poeller, 4., Prinz-Eugen-Straße 34, durch Aufz.-Fa. Wertheim u. Co., 4., Mommsengasse 6, Bauführer Baugef. H. Rella u. Co., 8., Albertgasse 33 (16.756).

" " Große Neugasse 15, Wohnung, Stefanie Steiner, im Hause, Bauführer Bm. Georg Michael Puwein's Witwe, 7., Apollogasse 26 (16.769).

5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 119, Kleingarage, Heinrich Wegenstein, im Hause, Bauführer Bm. Max Markl, 1., Schmerlingplatz 3 (16.412).

" " Reinprechtsdorfer Straße 36, Portal, R. Frauenberger, im Hause, Bauführer Bm. Karl Oswald, 12., Oswaldgasse 24 (16.771).

6. Bezirk: Liniengasse 35, Fundamentverstärkung, Karl Söldner, 6., Morizgasse 9, Bauführer Bauunternehmung Heinr. Schmidt u. Co., 21., Vernholzgasse 12 (16.403).

" " Marchettigasse 14, Feuermauerdurchbruch, Orbis-Glühlampenfabrik, 6., Marchettigasse 16, Bauführer Bm. Hans Schock's Wtwe., 2., Ybbsstraße 25 (16.406).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien
Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten
Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

Asphalt-Unternehmung
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Chrobakgasse 6, Tel. U 38-1-34
Naturasphalt, neuzeitlicher Straßenbau, Isolierungen, Dachpappeneindeckungen

EISENKONSTRUKTIONS-WERKSTÄTTE
LEOPOLD KOPRIVA & SOHN
Spezialerzeugung moderner Stahlfenster u. Türen
Wien, X., Favoritenstraße 217, Fernruf R 13-1-42

6. Bezirk: Marchettigasse 16, Feuermauerdurchbruch, Orbis-Glühlampenfabrik, im Hause, Bauführer Bm. Hans Schock's Wtwe., 2., Ybbsstraße 25 (16.407).

" " Millergasse 29, Bauabänderung, A. u. K. Beran, 6., Millergasse 5, Bauführer Bm. Max Kemlein, 18., Staudgasse 3 (16.714).

" " Münzwardeingasse 7-Hofmühlgasse 20, Luftgraben, Josefine Schlarbaum, im Hause, Bauführer Baugef. Gebrüder Schlarbaum, 6., Hofmühlgasse 20 (16.491).

7. Bezirk: Kaiserstraße 56, Bauabänderung, Leop. Mayer, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Jul. Knoch, 6., Mollardgasse 2 (16.585).

" " Zieglergasse, 10, Personenaufzug, Schüller u. Co. A.-G., im Hause, durch Aufz.-Fa. F. Wertheim u. Co., 4., Mommsengasse 6, Bauführer Bm. Ing. Th. Steinherz, 6., Gumpendorfer Straße 109 (16.757).

" " Lindengasse 65, Klosettanlage, Zion. Bez.-Sektion Mariahilf u. Neubau, Obmann S. Stocknopf, 6., Stiegengasse 14, Bauführer Bm. Ing. Rob. Wahle, 5., Schönbrunner Straße 44 (16.781).

8. Bezirk: Josefstädter Straße 68, Schaukasten, Otto Fochler, im Hause, Bauführer unbekannt (16.488).

" " Alser Straße Ecke Wickenburggasse 26, Bauabänderung, Fr. Reicher, 8., Alser Straße 9, Bauführer Bm. Ludwig Fidermuc, 2., Böcklinstraße 74 (16.599).

" " Bennogasse 18, Kanalauswechslung, Anna Lux, im Hause, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (16.727).

9. Bezirk: Severingasse 9, Scheinwerferprüfraum, Versuchsanstalt für Kraftfahrzeuge, 9., Michelbeuerngasse 8, Bauführer Bm. Karl Schuller u. Co., 19., Eroicagasse 6 (16.409).

" " Meynertgasse 7, Personenaufzug, S. Weiß, 9., Alserbachstraße 10 a, durch Aufz.-Fa. Ing. A. Freißler, G. m. b. H., 10., Erlachplatz 3, Bauführer Bm. Ing. Hans Fucik, 12., Rotenmühlgasse 38 (16.492).

" " Servitengasse 16, Wohnung, Eugen Blau, Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (16.501).

" " Alser Straße 32, Wohnung, Dr. M. Weißweiler, 1., Rosengasse 2, Bauführer Bm. Josef Lorenz, 14., Mariahilfer Straße 221 (16.506).

" " Prechtlgasse-Severingasse, Technol. Gewerbemuseum, Umbau, Bundesbauleitung f. d. Ausbau d. technol. Gewerbemuseums, Bauführer Bm. Hans Irschik, 3., Fasangasse 26 (16.561).

" " Pramergasse 28, Maschinenfundamentauswechslung, Dion. d. Ill. Kronenzeitung, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Schoderböck, 12., Lehrbachgasse 4 (16.650).

10. Bezirk: Quellenstraße 101, bauliche Veränderung, Christine Burda, im Hause, Bauführer Bm. Franz Künzl, 10., Quellenstraße 18 (Bb 382).

" " Götzgasse 9, Rohrkanal, Sophie Zapletal, Josefine Bauer, 7., Kirchengasse 33, Bauführer Bm. Ernst Koppa, 6., Wallgasse 11 (Bb 383).

10. Bezirk: Leibnizgasse 5, Rohrkanal u. bauliche Veränderung, Erwin Schönthal, im Hause, Bauführer Bm. Adolf Sterba, 5., Gassergasse 18 (Bb 387).

" " Bernhardstalgasse 36, bauliche Veränderung, Fa. Lourie u. Co., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Wilh. Klingenberg, 9., Althanplatz 8 (Bb 392).

12. Bezirk: Eglseegasse 4, bauliche Umgestaltung, Karl Wolfmayer, im Hause, Bauführer Bm. Gottfried Lemböck, 12., Schlöglgasse 28 (4606).

" " Dawisongasse 4, bauliche Umgestaltung, Kongr. d. armen Schulschwestern von Judenau, Bauführer Bm. Ing. K. Stigler u. A. Rous Nachf. A. Bügler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (4607).

" " Arndtstraße 50, bauliche Umgestaltung, August Rotter, im Hause, Bauführer Bm. Josef Sperker, 12., Hetzendorfer Straße 78 (4623).

" " Schallergasse 44, bauliche Umgestaltung, Ad. Stiaßny, im Hause, Bauführer Bm. Karl Schüller & Co., 19., Eroicagasse 6 (4628).

" " Breitenfurter Straße 79, Fassadenänderung, Johann Farthofer, im Hause, Bauführer Bm. Gottfried Lemböck, 12., Schlöglgasse 28 (4652).

" " Migazziplatz 2, Garagenzubau, Ferdinand Grasl, im Hause, Bauführer Bm. Josef Haunzwickl, 12., Wilhelmstraße 1 B (4653).

" " Meidlinger Hauptstraße 76, Waschküche, Simon Jakob, 12., Meidlinger Hauptstraße 70, Bauführer Bm. H. Kirschenbaum, 2., Castellezgasse 32 (4654).

13. Bezirk: Steinlechnergasse 10, Holzverandaumbau, F. u. A. Sadilek, im Hause, Bauführer Zm. J. Novotny u. Co., 20., Wehlistraße 57 (7335).

" " E.-Z. 962, Speising, Einfriedung, L. u. M. Gadermayer, 18., Blumengasse 17, Bauführer Bm. J. Pillat, 13., Schönbrunner Straße 285 (7395).

" " Gogolgasse 23, Kanalanschluß, Th. Reitschläger, 18., Klostergasse 35, Bauführer Bm. F. Schuh, 12., Schlöglgasse 31 (7397).

" " Gogolgasse 24, Kanalanschluß, Else Schmidt, im Hause, Bauführer Bm. F. Schuh, 12., Schlöglgasse 31 (7398).

" " Braunschweiggasse 17, Betriebsräume-Adaptierung, O. Berka, im Hause, Bauführer Bm. J. Rothmüller, 6., Kasernengasse 9 (7399).

" " Linzer Straße 480, Wohnräumeumgestaltung, St. Jezik, im Hause, Bauführer Bm. R. Hammer, 13., Erdenweg 21 (7054).

" " Lainzer Straße 1, Kamin, Maria Fütterer, im Hause, Bauführer Bm. Rob. Kalesa, 6., Mariahilfer Straße 89 a (7451).

" " E.-Z. 320, Hütteldorf, Sommerhütte, R. u. G. Schenka, 16., Klausgasse 27, Bauführer Bm. K. Fesl, 4., Goldeggasse 25 (7337).

Spiegel- u. Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße 5–7, Detail-Verkauf: I., Maysedergasse 2
Telephon: B-23-5-60 Serie Telephon: R-21-208
Bau- und Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank und belegt, Spezialglas, Solin- und Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

Tel. U 44-0-86

Gegründet 1819 **Erste österreichische Spar-Casse** Gegründet 1819

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

II. Leopoldsgasse 49
III. Landstraße Hauptstraße 58
IV. Suttnerplatz 6
VI. Mariahilferstraße 71
VI. Gumpendorferstraße 98
VII. Neubaugasse 70
VIII. Alserstraße 25
IX. Nußdorferstraße 15
X. Favoritenstraße 83
XIII. Hietzinger Hauptstr. 4
XIV. Mariahilferstraße 188
XV. Sechshauserstraße 38
XVI. Brunnengasse 65
XVII. Elterleinplatz 6
XVIII. Währingerstraße 132a
XX. Wallensteinstraße 21
XXI. Am Spitz 6

GEMEINDE WIEN
STÄDTISCHE LEICHEN BESTATTUNG
ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19
Fernruf U 42-5-25 (auch Nacht- u. Sonntagsdienst)
Bestellbüros in allen Wiener Bezirken sowie in Atzgersdorf, Mauer, Liesing, Breitenlee und Lang-Enzersdorf
Fernsprechnummern im amtl. Teilnehmerverzeichnis

13. Bezirk: Wolfersberg, Gr. V, P. 8, Gartenhaus, F. Wolf, 7., Neustiftgasse 143, Bauführer Bm. F. Bägel, 7., Wimbergergasse 31 (7426).

" " E.-H. 132, Lainz, Einfriedung, K. Neckham, 13., Wattmanngasse 98, Bauführer Mm. Jos. Foit, 12., Zöppelgasse 3 (7477).

" " Altgasse 3, Kaminschlauch, H. G. Kunke, im Hause, Bauführer Bm. J. Volejnik, 9., Garnisongasse 18 (7483).

" " Sonnenweg 117, Ziegelmauer, F. Baubelik, im Hause, Bauführer Bm. R. Hammer, 13., Erdenweg 21 (7486).

" " Meiselstraße 81, Türverlegung, Otto Ohler, im Hause, Bauführer Bm. R. Wegscheider, 13., Meiselstraße 81 (7487).

14. Bezirk: Märzstraße 65, bauliche Abänderungen, Josef Wallisch, im Hause, Bauführer Mm. Franz Bartl, 15., Schweglerstraße 47—49 (14/1951/37).

15. Bezirk: Schmelz-Heeressportplatz, Abortanlage u. Kassenhäuschen, Garnisonsgebäudeverwaltung, Wien IV, 13., Breitenseer Kaserne, Bauführer unbekannt (16.667).

16. Bezirk: Paltaufgasse 14, Waschküche, Tabakverschleißmagazin, im Hause, Bauführer Bm. Josef Pammer, 4., Mommsengasse 30 (16.429).

" " Hasnerstraße 52, Umbau des Wagenschuppens auf einen Kraftfahrzeugeinstellraum, Adolf Stingl, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger, 16., Feßtgasse 12 (H/745/1937).

" " Effingergasse 24, E.-Z. 1910, bauliche Abänderungen und Adaptierungen, Karl und Adolf Pfeffer, im Hause, Bauführer Bm. Anton Winkler, 19., Sieveringer Straße 130 (E/164/1937).

" " Ottakringer Straße 254, Gewächshaus, Barbara Forster, im Hause, Bauführer Mm. Leopold Reindl, 3., Mohsgasse 10 (O 167/37/B).

" " Ottakringer Straße 196, bauliche Umgestaltung, Josef Opfermann, im Hause, Bauführer Mm. Franz Seidl, 16., Weinheimergasse 14 (O 165/37/B).

" " Erdbrustgasse 30, Häuschen f. elektr. Anschluß, Ing. Franz Thiel, 16., Wattgasse 38—40, Bauführer Bm. Karl Richter, 19., Sandgasse 48 (E 144/37/B).

" " Neulerchenfelder Straße 86, Waschküche, Vinzenz Nepokoj, im Hause, Bauführer Ing. Wenzel Hules Wtw., 17., Horneckgasse 8 (N 211/37/B).

" " Arnethgasse 77, Verkaufshütte u. Betoneinfriedungsmauer, Valeska Boskowitz, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Gerger, 10., Karmarschgasse 70 (A/128/37 B).

16. Bezirk: Hasnerstraße 95, Bauabänderung nach § 61, Franz Neudecker, im Hause, Bauführer Bm. Karl Pölz u. Jakob Pölz, 16., Ottakringer Straße 39 (H/368/37 B).

" " Hyrtlgasse 16, „Wihoko", G. m. b. H., 1., Werdertorgasse 6, Bauführer Zm. W. Bosko u. K. Bieglmayer, 20., Stromstraße 55 (H/369/37 B).

" " Maroltingergasse 66, Schornsteinaufmauerung, § 61, Fr. Petronella Koci, im Hause, Bauführer Bm. Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (M/189/37 B).

18. Bezirk: Bastiengasse 9a, Stockwerkaufsetzung, Karl Skrobak, im Hause, Bauführer Mm. Karl Skrobak, 18., Bastiengasse 9a (3411/37).

" " Herbeckstraße 58, Garage, O. K. Formanek, 18., Ladenburggasse 58, Bauführer Bm. Schlosser & Trost, 1., Wallnerstraße 4 (3148/37).

" " Hockegasse 77, Umbau als Mehrfamilienhaus, K. M. Baruchle, im Hause, Bauführer Bauunternehmung R. Kutsche, 7., Westbahnstraße 29 (3429/37).

" " Edelhofgasse 22, Türdurchbruch, M. Kammer, im Hause, Bauführer Mm. Karl Binder, 18., Hildebrandgasse 15 (3585/37).

" " Schopenhauerstraße 8, Zwischenwand, Karoline Birngruber, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Franz Wöber, 18., Klostergasse 3 (3368/37).

" " Währinger Gürtel 7, Trennungswand, August Schmuck, im Hause, Bauführer Bm. J. C. Stiaßny, 5., Wiedner Hauptstraße 140 (3672/37).

" " Dempschergasse 3, Türdurchbruch, Eigenheim Wohn.-Ges., im Hause, Bauführer Bm. G. Dolejsi, 18., Staudgasse 36 (3206/37).

" " Littrowgasse 9, Wohnungsteilung, Olga Erdei, im Hause, Bauführer „Reform" Baugesellschaft, 8., Wickenburggasse 26 (3493/37).

" " Anton-Frank-Gasse 18, Zwischenwand, Dr. Hans Koref, im Hause, Bauführer Bm. Ing. O. F. Zakovsky, 9., Liechtensteinstraße 66 (3588/37).

" " Blaselgasse 8, gemauerter Windfang, Anton Matern, im Hause, Bauführer Bm. Leo Weilguny, 18., Herbeckstraße 136 (3618/37).

" " Blaselgasse 8, gemauerter Windfang, Ing. Alfred Weich, 18., Blaselgasse 6, Bauführer Bm. Leo Weilguny, 18., Herbeckstraße 136 (3617/37).

" " Gentzgasse 55, Mauerverputz, Karl Schefold, 13., Gyrowitzgasse 14, Bauführer Bm. Staud & Groß, 13., Linzer Straße 38 (3583/37).

JOHANN PROCHASKA
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
LEDER EN GROS
Gegründet 1872 Telephon B-39-0-46
Bureau: Kaiserstraße 123 **WIEN, VII.** Musterlager: Neubaugasse 75

ASPHALTUNTERNEHMUNG
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen

H. ZUSAG
Stadtbaumeister
Wien, IV., Hauptstraße 35
Telephon U 47-0-14

S. Kössler DONAUSANDWERKE G. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 • Telephon A 43-0-71, A 43-0-81
Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen,
in allen Körnungen
Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über telephon. Anruf

18. Bezirk: Cottagegasse 21, Umkleidehütte, Lia Scheidl, im Hause, Bauführer Zm. Johann Strahlberger, 17., Pezzlgasse 52 (1676/37).
19. Bezirk: Blaasstraße 9, Garage, Erwin u. Nina Asriel, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Gehler & Weinberger, 2., Freilagergasse 4 (B—263/37—B).
20. Bezirk: Gerhardusgasse 3—5, Tankanlage, Stadt Wien, M.-Abt. 26, Bauführer unbekannt (16.448).
" " Dresdner Straße 70, Dachkonstruktion, Vinzenz Schreiber, 9., Liechtensteinstraße 19, Bauführer Zm. W. Boska-K. Vieglmayer, 20., Stromstraße 55 (16.490).
" " Bäuerlegasse 16, Barabänderung, N. Spiegel, 2., Novaragasse 4, Bauführer Mm. Jos. Flicker, 9., Wasagasse 26 (16.588).
21. Bezirk: Stryeckgasse 14, Gdb. Jedlesee, Selchkammer u. Arbeitsraum, Johann Wolletz, 21., Prager Straße 3, Bauführer Bm. Hans Horak, 21., Donaufelder Straße 100 (B 786/37).

Renovierungen.

2. Bezirk: Erzherzog-Karl-Platz 23, Bauführer Mm. Sebastian Hoffelner, 9., Alser Straße 29 (16.413).
3. Bezirk: Neulinggasse 18, Bauführer Bm. Karl Kaßner, 9., Porzellangasse 24 a (16.581).
" " Jacquingasse 41, Bauführer Bm. Ing. Adolf Zwerina, 5., Rechte Wienzeile 83 (16.717).
7. Bezirk: Kirchengasse 29, Bauführer Bm. Ing. Julius Mentz, 13., Hütteldorfer Straße 51 (16.423).
" " Kaiserstraße 43, Bauführer Bm. Ing. Karl Weiner, 1., Nibelungengasse 11 (16.651).
12. Bezirk: Oswaldgasse 2, Bauführer Bm. Felix Sauers Nachf., 4., Karolinengasse 5 (4602).
" " Sagedergasse 26, Bauführer Bm. Josef Sperker, 12., Hetzendorfer Straße 78 (4603).
" " Schallergasse 34, Bauführer Bm. Vinzenz Guttmann, 10., Neusetzgasse 9 (4665).
" " Hetzendorfer Straße 43, Bauführer Bm. Karl Oswald, 12., Oswaldgasse 24 (4666).
13. Bezirk: Penzinger Straße 89, Bauführer Bm. Karl u. Ad. Stöger, 5., Schönbrunner Straße 114 (7405).
" " Penzinger Straße 64, Bauführer Mm. Heinrich Hassel, 14., Goldschlagstraße 98 (7442).
" " Penzinger Straße 42, Bauführer Bm. H. Staud u. F. Groß, 13., Linzer Straße 38 (7462).
14. Bezirk: Diefenbachgasse 46, Bauführer Bm. Ing. Edmund Schwarzer, 14., Lehnergasse 2 (14/1949/37).
16. Bezirk: Stillfriedplatz 6, Bauführer Bm. Franz Birschmann, 13., Löfflergasse 6 (St. 90/37/B).
" " Koppstraße 84, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger, 16., Feßtgasse 12 (K/389/37 B).
" " Veronikagasse 5, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (B/51/37 B).
20. Bezirk: Universumstraße 50, Bauführer Bm. Ing. Rich. Beck, 20., Rafaelgasse 6 (16.776).

Abbrüche.

3. Bezirk: Dietrichgasse 6, städt. Althaus-Teilabtragung, Stadt Wien, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (16.594).
16. Bezirk: Albrechtskreithgasse 5, Abtragung einer Mauer, § 60, Ludwig Sowa, im Hause, Bauführer Mm. Jos. Jurek, 18., Staudgasse 81 (A 130/37 B).

Grundabteilungen.

10. Bezirk: Inzersdorf Stadt, E.-Z. 1639, Gst. 586/39, /40, Franz u. Marie Böhm (16.710).
11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 87, Gst. 481/2, B. Mayer, durch Dr. Ant. Spurny (16.499).
13. Bezirk: Speising, E.-Z. 258, 123, Gst. 258, 257, J. Pehamberger u. Alois Hofirek (16.707).
" " Hütteldorf, E.-Z. 907, Gst. 781/981, 781/982, Stadt Wien (16.747).
" " Suppégasse 6—8, E.-Z. 1239, 1241, Ob.-St. Veit, Dr. Robert Pelzer, im Hause (7342).
16. Bezirk: Kempfengerngasse, E.-Z. 640, Franz Pokorny (4225/36 B).
" " Pönningerweg u. Theodor-Storm-Weg, E.-Z. 3642 bis E.-Z. 3650, Baugenossenschaft „Heim" (St/25/37 B).
" " Liebhartstalstraße, E.-Z. 2837/Ottakring, Franz Uwira (E 126/37/B).
19. Bezirk: E.-Z. 372, Ob.-Siev., Gustav Helmreich u. Mitbesitzer, 8., Josefstädter Straße 64/5 (3—228/37—B).
21. Bezirk: Hirschstetten, E.-Z. 267, Gst. 311/16, S. Zemann, durch Dr. E. Heller (16.511)
" " Schwarzlackenau, E.-Z. 179, Gst. 19/48, 26/2, 28, 54/2, 57/2, 57/3, /4, 80, 81, 82, 88, 90, 91, 93, Stift Klosterneuburg (16.494).
" " Schwarzlackenau, E.-Z. 179, Gst. 215—233, Stift Klosterneuburg (16.495).
" " Schwarzlackenau, E.-Z. 34, Gst. 27/40, Stift Klosterneuburg (16.496).

Fluchtlinien.

3. Bezirk: Kundmanngasse 30, S. Laufer nee Mathilde Laufer (16.646).
7. Bezirk: Neustiftgasse 73—75, Mendl u. Löwy A.-G. (16.435).
10. Bezirk: Quellenstraße, Bernhardstalgasse, E.-Z. 160, Parz. 818, Z. V. Arch. Friedrich Purr (Fl 43).
13. Bezirk: Utendorfgasse, E.-Z. 162, Hütteldorf, Heinrich Gelpke, Klosterneuburg, Wiener Straße 58 (7305).
" " Suppégasse, E.-Z. 1239, Ob.-St. Veit, Dr. Robert Pelzer, 13., Suppégasse 6—8 (7340).
" " Mondweg (36), E.-Z. 1303, Hütteldorf, Aloisia Rohsmayer, 13., Jupiterweg 9 (7374).
" " verlängerte Fehlingergasse, E.-Z. 962, Speising, Ludwig Gadermayer, 17., Blumengasse 17 (7418).
" " Auhofstraße 24, E.-Z. 183, Hietzing, Richard Wustl, 13., Auhofstraße 15 (7433).
" " Hummelgasse 28 a, E.-Z. 1250, Ob.-St. Veit, Ing. Ernst Kriege, im Hause (7300).
" " Geylinggasse (10), E.-Z. 1740, Ob.-St. Veit, Heinrich Götz, 7., Neubaugasse 36 (7341).
" " Bernbrunngasse, E.-Z. 1520, Ob.-St. Veit, Johanna Zeller, 13., Bernbrunngasse 27 (7375).
" " Steinböckengasse, E.-Z. 1018, Hütteldorf, Heinrich Schlusche, 15., Friesgasse 7 (7376).
" " Zehetnergasse—Felbigergasse, E.-Z. 403, Unter-Baumgarten, Bm. Ernst Habel, 13., Hütteldorfer Straße 192 (7377).
" " Dostojewskijgasse 5, E.-Z. 1961, Ob.-St. Veit, Franz Epple, im Hause (7378).
" " Vierhäuselberggasse, E.-Z. 907, Hütteldorf, Dr. Marianne Rieger, Wiesenbach 46 (7384).
" " Küniglberggasse 44, E.-Z. 910, Lainz, Walter Kleinecke, im Hause (7417).
" " verlängerte Fehlingergasse, E.-Z. 962, Speising, Ludwig Gadermayer, 17., Blumengasse 17 (7419).
" " Himmelhofgasse (46), E.-Z. 1361, Ober-St. Veit, Josef Hauer, 14., Dreihufeisenstraße 6 (7434/37).
16. Bezirk: Eduard-Hanslick-Gasse, E.-Z. 1883/Ottakring, Josef Slattner (E 110/37/B).

„Orbis" Die gute österreichische Glühlampe
Orbis Glühlampenfabrik, Gesellschaft m. b. H.,
Wien, VI., Marchettigasse 16 / Telephon B 28-4-75, B 24-2-34
Außer Kartell Kontrahentin d. Gemeinde Wien

Asphaltierungen Gegründet 1858
Dachdeckungen mit Pappen aller Art
Isolierungen gegen Feuchtigkeit
Bitumen - Bitumenemulsion (Kaltasphalt) - Colfalt
POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H.
Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel.: B-25-4-20 u. B-25-4-21

16. Bezirk: Wilhelminenstraße, E.-Z. 70/Ottakring, Karl Kleina (W 146/37/B).
" " Roterdstraße, E.-Z. 3907, Joh. Kapucian (R 208/37/B).
" " Montleartstraße, E.-Z. 3807, Hans Kadlec (M/31/37 B).
" " Gallitzinstraße, E.-Z. 337, Gemeinde Wien (G 228/37 B).
" " Kempfengerngasse, E.-Z. 640, Franz Pokorny (3551/36 B).
18. Bezirk: E.-Z. 51/P., Gst. Nr. 632/28, Dr. Klaudy-Ing. Lippert (3715/37).
19. Bezirk: E.-Z. 1692 u. 1693, Ob.-Döbl., Dr. Ernst v. Mosing, durch Ing. Egon Magyar, 3., Gottfried-Keller-Gasse 13 (1—152/37—B).
" " E.-Z. 1004, Heiligenst., Auguste Schulhof, 19., Hutweidengasse 12 (1—153/37—B).
" " E.-Z. 826, Nußdf., Franz u. Anna Bielek, 19., Weißleitenweg 452/7 (1—154/37—B).
" " Hartäckerstraße 104, Asdag, 3., Marxergasse 25 (2—109/37—B).
" " E.-Z. 841, Heiligenst., Arch. Alfred Nicoladoni, 16., Brunnengasse 24 (2—110/37—B).
21. Bezirk: E.-Z. 1167, Parz. 394/1, Gdb. Aspern, Leopoldine Treipl, 21., Am Müllnermais, O.-Nr. 4 (C 410/37).
" " Gst. 1064/24, Ldt. E.-Z. 630, Gdb. Kagran, Donizettiweg, Chorherrnstift Klosterneuburg (C 414/37).
" " K.-Parz. 1053/30, E.-Z. 1072, Gdb. Aspern (Husch-Gründe), Josef Fenz, 9., Mariannengasse 12 (C 418/37).
" " E.-Z. 1455, Baustelle 36, Gst. 196/27, Gdb. Kagran, Josef u. Sofie Benda, 21., Afritschgasse 20 (C 419/37).

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 26. September bis 2. Oktober 1937.

Grünwaren: Zufuhren: 30.379 *q*, um 915 *q* mehr als in der Vorwoche. An Kraut kamen reichere Zufuhren auf den Markt und bewirkten auch die Zufuhrserhöhung. Billiger wurden: Melanzani. Bohnen. Teurer wurden: Erbsen, Salatgurken, Schlangengurken, Kohl, Kohlrabi, Salatsellerie.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ungarn: Paprika, Pfefferoni und Melanzani.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Stck. 30—90, Karfiol per Stck. 25—55, Melanzani per Stck. 30—70, Zuckererbsen per *kg* 50—90, einheim. Bohnen per *kg* 45—70, Spargelbohnen 45—80, Gärtnersalatgurken per *kg* 70—90, feldmäßige 40—80, Maiskolben per Stck. 4—6, hies. Tomaten per *kg* 15—24, Paprika per Stck. 4—6, Speisekürbisse per *kg* 18—30, Kohl per Stck. 15—30, IIa 8—16, feldmäßig per *kg* 40—50, Rotkraut einheim. per Stck. 15—35, per *kg* 30—40, Sprossenkohl per *kg* 180, Vögerlsalat per *kg* 80—100, Wiener Häuptelsalat per Stck. 5—22, Kochsalat per Stck. Ia 4—10, IIa 3—4, per *kg* 15—30, breitgekrauster Endiviensalat per *kg* 10—20, Neuseeländerspinat per *kg* 25—30, Wiener Blätterspinat 25—40, Stengel 20—25, Kohlrabi per Stck. Ia 8—20, IIa 5—8, per *kg* 25—40, Salatrüben per *kg* 16—24, Salatsellerie per Stck. Ia 20—50, IIa 5—15, Zwiebeln per *kg* gelb 17—22, Gärtner 20—22, Makoer 26—30.

Kartoffeln: Zufuhren: 10.858 *q*, um 225 *q* mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhrserhöhung ist auf die bessere Wetterlage zurückzuführen, die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per *kg*: Gelbe 6—10, Rosen 10—14, Juliperle 14—20, Kipfler 15—20.

Obst: Zufuhren: 15.887 *q*, um 2267 *q* weniger als in der Vorwoche. Die Anlieferung von frischen ausländischen Zwetschken ist bereits beendet und kamen außer inländ. Ware nur mehr Kühlhauszwetschken jugoslaw. Herkunft auf den Markt. Teurer wurden: Preiselbeeren, hies. und jugoslaw. Weintrauben, Diels Butterbirnen und Alexanderbirnen, einheim. Zwetschken, jugoslaw. Zwetschken besserer Qual. bei gleichzeitiger Verbilligung der mind. Ware, einheim. Nüsse besserer Qual., Äpfel zeigten je nach Sorte und Qual. Preiserhöhungen, aber auch Abschwächungen.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per *kg*: Bananen 170—180, Preiselbeeren 140—180, Weintrauben hies. 38—80, ungar. 75—100, jugoslaw. 100—140, bulgar. 100—120, Äpfel hies.: Himbeer 34—40, Goldreinetten 36—55, Kanadarcinetten 55—70, graue Leder 32—50, Baumann 42—55, Boskoop 55, Alexander 40—55, Strudler 32—60, Tiroler Gravensteiner 60—140, Belle fleure 100—120, Goldparmänen 60—140, Goldnobel 60—140, Kanada 100—140, Butterbirnen hies.: Diels 60—120, graue Herbst 80, Kaiser 60—100, Alexander 70—120, Williams 60—80, Pastoren 40—60, Plutzer 60—70, ital. Sommerzitronen 90—120, gute Luise 65—90, einheim. Nüsse 70—120, Kornelkirschen 40—50, ital. Pfirsiche 90—120, Zwetschken einheim. 60—80, jugoslaw. 60—100.

Agrumen: Zufuhren: 206 *q*, um 30 *q* weniger als in der Vorwoche. Die Minderbelieferung ist auf das Ausbleiben von Kap-Orangen zurückzuführen. Zitronen notierten im Kleinhandel unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Zitronen 4—8.

Pilze: Zufuhren: 140 *q*, um 7 *q* mehr als in der Vorwoche. Nur Herrenpilze verbilligten sich.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per *kg*: Champignons 250—400, offene (ältere) Ware 120—250, Herrenpilze 200—260, Hallimasch 60—70.

Butter: Zufuhren: 222 *q*, um 2 *q* mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per *kg*: Teebutter paket. 440—490, offen 430—470, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—350.

Eier: Zufuhren: 777.000 Stück, um 16.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per Stck.: Frische Eier 13—16.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt bewirkte das gute Angebot bei schleppendem Marktverkehr einen Rückgang der Preise, und zwar ermäßigten sich Ia Ochsen um 2—3 g, mittlere und mindere Ochsen um 3—5 g, gute Kühe um 3—5 g, Ia Stiere um 2—3 g, IIa und IIIa Ware um 3—5 g. Ebenso war Beinlvieh um 3—5 g per *kg* billiger als in der Vorwoche. Auf dem Nachmarkt wurde bei belanglosem Marktverkehr zu schwachen Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 85—148, jugoslaw. 106—137, rumän. 107—145, ungar. 100—148, Stiere 85—116, Kühe 85—112, Beinlvieh 55—84.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich bei ruhigem Geschäftsgang zu Marktbeginn Fleischschweine um 2 g, mind. und mittlere Ware im späteren Verlauf um 3—5 g per *kg*. Ia ungar. Herrschaftsfettschweine waren um 2—3 g per *kg* teurer. Bauernfettschweine behaupteten vorerst feste, später schwache Vorwochenpreise. Banater Schweine wurden zu Marktbeginn zu Vorwocherpreisen gehandelt, mußten aber bald um 2—3 g per *kg* billiger abgegeben werden. Der Nachmarkt blieb gänzlich geschäftslos.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 145—178, Fettschweine lebend 155—172.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber, die am Montagmarkt bei mangelnder Nachfrage eine wesentliche Verbilligung erfuhren, wurden am Donnerstagmarkt zu schwachen Vorwochenpreisen abgesetzt. Weidner Kälber behaupteten die Vorwochenpreise. Weidner Fleisch- und Fettschweine wurden gleichfalls zu Vorwochenpreisen abgesetzt; ebenso Weidner Schafe. Der Verkehr in den übrigen Kleintiersorten war belanglos. Rindfleisch, als Beiladung auf den Markt gebracht, konnte zu guten Vorwochenpreisen abgesetzt werden.

KOHLE
FRITZ & MASCHKE
KOHLE NACH ALLEN STATIONEN
WIEN, XX., TREUSTRASSE 66

Josef Mayer, Stadtpflastermeister
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Wien, X., Neilreichgasse 72. Tel. R 13-2-23
Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 115—170, ausgeweid. 150—210, Fleischschweine ausgeweid. 190—220, Fettschweine ausgeweid. Ia 190—195, IIa 180, Schafe ausgeweid. im Fell IIIa 80, ohne Fell 100—150, Kitzen ausgeweid. IIa 100, Ziegen ausgeweid. IIa 70.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betrugen 6 Waggons mit 30,2 *t* und waren somit um 29,6 *t* geringer als in der Vorwoche.

Großhandel: Zu Beginn der Woche notierten im Großhandel (bis auf Fettstoffe) alle Preise schwächer. Insbesondere waren Kälber ziemlich stark gedrückt. Am Donnerstagmarkt zogen bei allgemein lebhafter Nachfrage die Kälberpreise jedoch an, verdichteten ihre Notierung gegen die vorwöchentliche obere Grenze zu, so daß schließlich eine Verteuerung bis zu 10 g zu verzeichnen war. Speck verteuerte sich ebenfalls innerhalb der vorwöchentlichen Preisgrenzen um 5—10 g.

Teurer wurden: Abgezogene halbe jugoslaw. Schweine um 3—5 g (180—220), Jungschweinefleisch um 5 g (240—250), Kälber innerhalb der vorwöchentlichen Preisgrenzen um 10 g (150—210), Fettschweine um 5 g (185—210), Fleischschweine (fest behauptet) (190—220), Speck IIa innerhalb der Preisgrenzen um 5—10 g (190—200), Wurstspeck bis 10 g (175—190).

Billiger wurden: Jungschweinsschulter um 10 g (190—210), halbe abgezogene Fleischschweine bis 10 g (185—220), Schafe um 10 g (90—150).

Kleinhandel: Die Kleinhandelspreise bewegten sich mit Ausnahme jener von Kalbfleisch dem Großhandel entsprechend. Durch die Eindeckung zu niedrigen Großhandelspreisen bedingt, konnte der Kleinhandel seine Preise gleichbleibend erhalten, ja sogar bei Nieren- und Schlußbraten ermäßigen. Der Marktverkehr war im allgemeinen ruhig, nur Samstag lebhafter.

Teurer wurden: Jungschweinefleisch, Karree in der unteren Grenze um 10 g (230—300), Schlegel in der unteren Grenze um 10 g (230—280), Bauchfleisch um 10 g (250—290), Speck um 5—10 g (210—225), Kleinspeck um 5—10 g (200—215), Bauchfilz in der oberen Grenze um 5 g (210—235).

Billiger wurden: Kalbfleisch, Nierenbraten in der oberen Grenze um 20 g (240—300), Schaffleisch vord. in der unteren Grenze um 20 g (140—200), hint. in der unteren Grenze um 20 g (200—260).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Es verbilligten sich: Suppenhühner um 20 g, Fettgänse um 10 g, Hirschschulter um 20 g, Hirschschlegel in der unteren Grenze um 20 g, Hasen im Fell in der unteren Grenze um 150 g, Hasen ohne Fell in der unteren Grenze um 100 g, Hasenbraten, Rücken und Lauf in der unteren Grenze um 100 g.

Preise: Backhühner per *kg* 220—400, per Stck. 180—300, Brathühner per *kg* 220—400, per Stck. 260—500, Suppenhühner per *kg* 200—260, Poularden ungar. per *kg* 300, steir. 320—360, Fleischenten per Stck. 550—600, Fettenten per *kg* 200—260, Fleischgänse per Stck. 1000—1100, Fettgänse per *kg* 200—260, Fasane per Stck. 220—350, Rebhühner per Stck. jung 160—200, alt 100—120, Hirschfleisch, Schulter per *kg* 180—240, Schlegel 280—400, Filet 450—550, Rehfleisch, Schulter per *kg* 200—240, Rehrücken und Schlegel 320—380, Hasen im Fell per Stck. 350—600, ohne Fell 400—580, Hasenbraten, Rücken und Lauf per Stck. 300—500, Hasenrücken oder Lauf 150—270, Hasenjunges 100—150.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Deutschland 4650 *kg* 100, Dänemark 400 *kg* 140, Norwegen 200 *kg* 100, Filet Deutschland 2550 *kg* 160, Dänemark 6760 *kg* 160—170, Lengfischfilet Deutschland 310 *kg* 160, Seelachs Deutschland 3190 *kg* 80, Dänemark 760 *kg* 80—90, Filet Deutschland 520 *kg* 140, Silberlachs Dänemark 282 *kg* 140, Heringe grüne Deutschland 1700 *kg* 70, Goldbarschfilet Deutschland 60 *kg* 200, Dorschfilet Dänemark 500 *kg* 170, Angler Deutschland 265 *kg* 240, Dänemark 122 *kg* 220, Barben lebend n.-ö. 50 *kg* 220, Forellen lebend o.-ö. 54 *kg* 850, Karpfen lebend n.-ö. 8200 *kg* 190, steir. 6700 *kg* 160, steir. 11.000 *kg* 190, Reinanken tot Vorarlberg 150 *kg* 260, Zander tot Vorarlberg 100 *kg* 450; alles per 1 *kg* im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Die Rathauswoche

Wien, 9. Oktober 1937.

Feierliche Eröffnung der neuen Stadionbrücke.

Unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung fand am 3. d. M. die feierliche Eröffnung der neuen Stadionbrücke über den Donaukanal statt. Die Häuser der Umgebung sowie deren Fenster, ebenso die Brücke trugen reichen Flaggenschmuck. Auf der Erdberger Lände hatte eine Ehrenkompagnie der Frontmiliz mit Musik Aufstellung genommen, während zur Spalierbildung städtische Straßenbahner aufmarschiert waren. Am rechten Brückenkopf war ein Feldaltar errichtet, der von Fahnen der V. F. vieler Bezirks- und Betriebsorganisationen flankiert war. Um 10 Uhr erschien Kardinal Innitzer, der von Vizebürgermeister Lahr empfangen und nach Abschreiten der Front der Ehrenkompagnie unter den Klängen der Bundeshymne und des Liedes der Jugend auf den Festplatz geleitet wurde, wo sich bereits Bundesminister für Finanzen Dr. Neumayer, Staatssekretär Rott und zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie Abordnungen der Vaterländischen Front eingefunden hatten.

Nachdem die Kapelle der städtischen Berufsfeuerwehr unter der Leitung des Kapellmeisters Mader den Marsch „O du mein Österreich" vorgetragen hatte, begrüßte in Vertretung des auf Genesungsurlaub befindlichen Bürgermeisters Vizebürgermeister Major a. D. Lahr die Festgäste und führte aus: „Vor sechzig Jahren wurde an dieser Stelle die erste Brücke über den Donaukanal geschlagen. Die Erdberger Lände und der Prater, dieses unerschöpfliche Luftreservoir der Wiener, haben sich damals die Hände zum Bunde gereicht, so daß unser heutiges Fest eigentlich eine diamantene Hochzeit ist. Die alte Brücke, die später dann Schlachthausbrücke genannt worden ist, hat längst nicht mehr den Anforderungen des modernen Großstadtverkehrs entsprochen. Sofort nach seinem Amtsantritt hat unser Bürgermeister in sein großes Arbeitsbeschaffungsprogramm den Neubau auch der alten Schlachthausbrücke aufgenommen. Nun ist das moderne Werk aus Stahl und Beton fertiggestellt. Angesichts der neuen und schönen Brücke erfüllt uns Stolz über die Leistungen der Stadt Wien und ihres Bürgermeisters, Stolz, daß hier ein Zeichen tätigen Aufbaues gesetzt wurde, eines Aufbaues für Heimat und Staat, für den Fortschritt und den Frieden. Mögen auch vom Herzen zum Herzen im Interesse des Volkes und des Friedens Brücken geschlagen werden zum Heile unseres Vaterlandes. Wir danken dem Herrn Bürgermeister für das neue große Werk und bitten ihn, noch weitere solche Werke und Bauten im Interesse der Stadt Wien, der Arbeitsbeschaffung und der ganzen Wiener Bevölkerung folgen zu lassen." Zum Schluß dankte Vizebürgermeister Lahr allen, die zum Gelingen des neuen Brückenbaues beigetragen haben, den Ingenieuren, Beamten und Arbeitern des Bauamtes und der beteiligten Baufirmen.

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstraße Nr. 20, Fernsprecher A 18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

»WIHOKO«
Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.
I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90
Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz
Kulant Reell Leistungsfähig

Die Ehrengäste begaben sich hierauf zum rechten Brückenpfeiler unterhalb der Brücke, wo Vizebürgermeister Lahr die Brückenurkunde in eine Nische legte, vor die der Schlußstein gefügt wurde. Vizebürgermeister Lahr, Kardinal Innitzer, Bundesminister Dr. Neumayer und Staatssekretär Rott führten die symbolischen Hammerschläge mit Widmungssprüchen aus. Wieder auf den Festplatz zurückgekehrt, nahm Kardinal Innitzer die Weihe vor und hielt dann eine Ansprache, in der er sagte: „Der Bischof von Wien hat den Segen des Allmächtigen auf das schöne Werk menschlichen Geistes und fleißiger Hände herabgefleht. Wie alle anderen Brücken ist auch diese Brücke ein Symbol des Friedens. Wie sie die Verbindung zwischen zwei Ufern herstellt, mögen auch in Staat und Stadt Brücken geschlagen werden zum gegenseitigen Verstehen. Wir wollen hier einander geloben, alles Trennende im sozialen Leben zu überbrücken, die Ufer verschiedener Anschauungen zu verbinden und in Liebe zu Heimat und Volk allezeit zusammenzustehen. In diesem Sinne erbittet der Bischof Gottes Schutz und Segen für das neue Werk der Stadt Wien und entbietet dem Bürgermeister seinen Gruß. Möge Gottes Segen über dieser Brücke walten wie über unser Wien und Österreich!" Sodann begaben sich die Festgäste zur Mitte der Brücke, wo Vizebürgermeister Lahr nach Begrüßung durch Bezirksvorsteher Pink das dort quer über die Fahrbahn gespannte Band durchschnitt. Nach diesem symbolischen Akt begrüßten weißgekleidete Mädchen die Festgäste und überreichten dem Kardinal und dem Vizebürgermeister je einen Blumenstrauß, worauf der Bezirksführer der V. F. Leopoldstadt Oberleutnant Schenk Worte der Begrüßung und des Dankes sprach.

Das Denkmal für Pater Abel.

In Vertretung des Bürgermeisters wohnten die Vizebürgermeister Dr. Kresse und Waldsam am 3. d. M. der Enthüllung des Denkmales für den großen Wiener Männerapostel P. Abel bei, die Bundespräsident Miklas auf dem Universitätsplatz vornahm.

Rout zugunsten der Josefstische.

Wie im Vorjahr findet auch heuer zugunsten der Aktion „Josefstisch für die Ärmsten", die vielen Tausenden von erwerbslosen Familien ein warmes Mittagessen verabreicht, in allen Festsälen des Rathauses ein Rout mit erlesenen künstlerischen Darbietungen statt. Auf Anordnung des Bürgermeisters wurde als Tag der Veranstaltung Samstag, der 20. November, angesetzt.

Besuch im Rathaus.

Die Teilnehmer an der 20. Tagung des Exekutiv-Komitees der Fédération Internationale des Journalistes weilten am 8. d. M. als Gäste der Stadt Wien auf dem Kahlenberg, wo sie von Vizebürgermeister Lahr auf das herzlichste begrüßt wurden.

Änderung der Nummer der Rathaustelephonzentrale.

Die Telegraphendirektion beabsichtigt, aus technischen Gründen die 15stellige Serie A 23-500 stufenweise auf die Serie A 28-500 umzuschalten, so zwar, daß etwa mit Beginn des Jahres 1938 zum Anruf des Rathauses nur die Serie A 28-500 zur Verfügung stehen wird.

Es wird daher empfohlen, zum Anrufen des Rathauses schon in der nächsten Zeit die Serie A 28-500 zu bevorzugen.

Rundschau

Städtische Arbeitsvergebungen.

Bürgermeister Schmitz hat dieser Tage wieder eine größere Zahl von Arbeitsvergebungen genehmigt, die zusammen Ausgaben von 750.000 S erfordern werden. In der Reichsbrückenstraße werden mit einem Aufwand von rund 50.000 S in der Strecke von der Nordbahnbrücke bis zur Reichsbrücke neue Radfahrwege und ein Gehweg entlang der Abfriedungsmauer bei den Kohlenhöfen des Nordbahnhofes hergestellt. Auf der Seite des neuen Gehweges wird der Radfahrstreifen durch weiße Granitwürfel von der übrigen Fahrbahn abgetrennt werden, während in der Gegenrichtung ein 1,80 *m* breiter betonierter Weg für die Radfahrer hergestellt werden soll. Ein zweiter Straßenbau betrifft die Neuherstellung der Meyerbeergasse und der Wildnergasse in dem Siedlungsgebiet beim Jedleseer Friedhof im 21. Bezirk und wird ebenfalls etwa 50.000 S kosten.

Aus der großen Zahl der zur Vergebung gelangten Hochbauarbeiten ist die Inangriffnahme des fünften Bauteiles in der Hasenleiten hervorzuheben. Der Neubau dieser Wohnsiedlung ist schon so weit gediehen, daß demnächst zwei fertiggestellte Baublöcke besiedelt werden können. Der fünfte Bauteil wird wieder 68 Wohnungen umfassen. Die soeben in Auftrag gegebenen Baumeisterarbeiten erfordern rund 120.000 S. Für die Schule Leopoldau kamen die Zimmermannsarbeiten mit einer Kostensumme von 25.000 S zur Vergebung. Groß ist die Zahl der im Zuge der städtischen Wohnhausbauten zur Vergebung gelangenden verschiedenen Professionistenarbeiten. In der vergangenen Woche erforderten diese an Spengler, Zimmerleute, Dachdecker, Tischler und Anstreicher erteilten Aufträge allein 100.000 S.

Wiener Weinlesefest in Nußdorf.

In Nußdorf fand am Sonntag, den 3. d. M., ein Weinlesefest statt, an dem auch die Weinhauerschaft von Grinzing, Heiligenstadt, Kahlenbergerdorf, Neustift am Walde und Sievering teilnahm, um zu zeigen, daß die Wiener Weingebiete, die größten Österreichs, in Ehren bestehen und an alter Väter Brauch und Sitte festhalten. Um das Fest recht glanzvoll zu gestalten, hatten sich die Nußdorfer auch der Wiener Urania versichert, die als Förderin und Wahrerin alten Brauchtums mit tatkräftiger Unterstützung durch die Wiener Landwirtschaftskammer die Gestaltung des Hauerfestzuges wie des gesamten Festprogramms übernahm. Nach einer Weinweihe vor der Nußdorfer Pfarrkirche, bei der der Jung-Urania-Chor unter der Leitung von Professor Leo Lehner einige Chöre zum Vortrag brachte, setzte sich um 15 Uhr der Hauerfestzug in Bewegung, worauf im Schottenhof „Das Weingericht" aufgeführt wurde, ein heiteres Spiel von Heinrich Suso Waldeck. Dann folgten Lieder von Franz Schubert und J. Weinzierl, Volkslieder, Volkstänze, Wiener Lieder und Jodler. Auf dem Nußdorfer Hauptplatz konzertierte die Nußdorfer Bauernkapelle; ferner fand bei der „Goldenen Rose" unter der Devise „Ein Spaziergang durch die Rieden des Nußberges" eine Weinkost statt.

Gegen zinsenfreie Teilzahlungen

Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien

Elektrokochgeräte, Elektro-Heißwasserspeicher und andere Elektro-Haushaltgeräte
gegen **zinsenfreie Teilzahlungen**
durch die

„ELEKTRO-VEREINIGUNG"

Auskünfte:

Wiener Elektrozunft,
VII., Schottenfeldgasse 87, Telephon B 32-5-18, B 32-5-19

Geschäftsstelle der „Elektro-Vereinigung" im Elektrizitätswerke, IX., Mariannengasse 4, Telephon A 24-5-40

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Magistrat der Stadt Wien. Verantwortlicher Schriftleiter: Magistratskommissär Dr. Ernst Gapp, Wien, 18., Ferrogasse 15. — Inseratenvermittlung: „Gewista", 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60. — Papier: Neusiedler Aktiengesellschaft für Papierfabrikation, Wien, 1., Schottenring 21. — Druck von Gottlieb Gistel & Cie., Wien, 3., Münzgasse 6.